Doppelsieg des TuS Deuz am zweiten Tag des 2. Siegener Sparkassen-Marathon mit Musik

Während ein Großteil der Deuzer Läufer am Sonntag, den 07. September bei den Deutschen Straßenlaufmeisterschaften im 10 km-Lauf in Düsseldorf startete, vertraten **Jörn Gerhardus** und
Horst Günther
die Deuzer Vereinsfarben an diesem Tag im Rahmen des 2. Siegener Sparkassen-Marathon mit Musik. Während Jörn beim Marathon an den Start ging, nahm Horst am 29,5 km-Wettbewerb teil, der als Generalprobe für die anstehenden Herbstmarathons gilt. Die Läufer beider Wettbewerbe starteten gleichzeitig um 8:30 Uhr. Zu dieser Zeit waren die Temperaturen optimal. Der Nebel, der zu dieser Zeit noch über dem "Stummen Loch" hing, sorgte jedoch für eine hohe Luftfeuchtigkeit. Horst hatte sich im Hinblick auf seine Teilnahme am diesjährigen Berlin-Marathon am 28. September zum Ziel gesetzt, die 29,5 km-Distanz in seinem vorgesehenen Marathon-Tempo zwischen 4:20 Min./km und 4:25 Min./km zu absolvieren. Trotz der in den Knochen steckenden bisherigen harten Marathonvorbereitung gelang Horst mit einer einem Durchschnittstempo von 4:20 Min./km ein optimaler Lauf." Das Ziel erreichte Horst dabei nach 2:07:55 als Erstplazierter. Seine Laufzeit auf gleicher Strecke von vor zwei Jahren verbesserte Horst um rd. 4:15 Min. Während der für ihn an der Sieg-Arena zu absolvierenden 7 Runden lag Horst von Beginn an immer an zweiter Stelle hinter dem späteren Sieger des Marathon-Wettbewerbs Mirko Redlich von Don Marathon Running, der mit einer Zielzeit von 2:58:50 unter der 3-Stunden-Schallmauer blieb. Zum Ende der 7. Runde betrug der Rückstand von Horst, der die einzelnen Runden verhältnismäßig gleichmäßig lief, auf Mirko Redlich rd. 2:15 Minuten. Jörn startete beim Marathonwettbewerb. Bereits vor dem Startschuss war sich Jörn, der seit Wochen mit muskulären Problemen zu kämpfen hat, nicht so ganz sicher, ob der Lauf gelingt. Zunächst lief das Rennen für Jörn gut an. Gemeinsam mit Martin Stinner, der mit 3:20:15 ins Ziel kam, spulte Jörn verhältnismäßig gleichmäßig die ersten 7 Runden ab. Doch schon in der 7. Runde machten sich die Muskelschmerzen wieder bemerkbar. Um schlimmere Verletzungen zu vermeiden stieg Jörn in der 8. Runde aus dem Rennen aus. Da Jörn bis dahin mehr als 29,5 km absolviert hatte, kam er beim 29,5 km-Wettbewerb mit einer Zeit von 2:24:51 in die Wertung, was gleichzeitig den 2. Platz hinter Horst bedeutete.